



Presse Medien Information

IG Metall
Verwaltungsstelle Rheine
Heinz Pfeffer
Tel. 05971/89908-13
Heinz.Pfeffer@igmetall.de
homepage: www.rheine.igmetall.de

8. Mai 2014

Immer Zoff zwischen Betriebsrat und Geschäftsleitung Betriebsrat gewinnt Prozess zur Anfechtung der Betriebsratswahlen beim LAG in Hamm

Bei der Verzinkerei Rheine-Hauenhorst dauern die Auseinandersetzungen zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber unvermindert an. Der Geschäftsführer Herr Strotbaum hatte die letzte Betriebsratswahl, die am 26.04.2013 stattgefunden hat, vor dem Arbeitsgericht in Rheine angefochten.

Bereits hier vor Ort wurde die Klage zurückgewiesen, daraufhin wandte sich der Geschäftsführer an das LAG Hamm.

Nun hat auch in der zweiten Instanz das Landesarbeitsgericht die Entscheidung aus Rheine bestätigt.

Der Betriebsrat Heinrich Heckmann bleibt also weiter im Amt und es muss keine neue Betriebsratswahl stattfinden. Dennoch kann die Arbeit des Betriebsrates nur unter erschwerten Bedingungen stattfinden.

Die IG Metall hat zwischenzeitlich gegen den Geschäftsführer Herrn Strotbaum Strafanzeige erstattet.

Die Kreispolizeibehörde wird dazu in der nächsten Woche Zeugenbefragungen durchführen.

„In der überwiegenden Anzahl der von uns betreuten Betriebe gibt es eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen Betriebsräten und Geschäftsleitung“, so Heinz Pfeffer, Erster Bevollmächtigter der IG Metall in Rheine.

„Natürlich gibt es auch immer mal Konflikte und unterschiedliche Auffassungen. Auch werden Meinungsverschiedenheiten in Einzelfällen vor den Arbeitsgerichten ausgetragen. Aber die ständigen Anfeindungen und Angriffe auf Betriebsratsmitglieder, Bedrohungen und persönlichen Diffamierungen haben bei der Verzinkerei Rheine-Hauenhorst ein Ausmaß angenommen, dass völlig inakzeptabel ist.“

Aus diesem Grund hat sich die IG Metall dazu entschieden, eine Strafanzeige gegen den Geschäftsführer Herrn Strotbaum zu stellen“, so Pfeffer zu dem Vorgehen der IG Metall.